

dialektische Materialismus lehrt vielmehr, daß man die Kraft der Volksmassen, die Kraft der Arbeiterklasse voll entwickeln muß.

Andere Widersprüche sind in unserer Republik Widersprüche zwischen Arbeiterklasse und Bourgeoisie, zwischen der sozialistischen Wirtschaft und der kleinen Warenproduktion, zwischen dem alten, bürgerlichen Bewußtsein und der Notwendigkeit eines sozialistischen Bewußtseins, der Widerspruch zwischen den schnell wachsenden Bedürfnissen und der noch nicht genügend entwickelten Produktion sowie die zahlreichen Widersprüche, die sich aus der Spaltung Deutschlands für den sozialistischen Aufbau ergeben.

Ein wichtiger Widerspruch, der sich bei uns zeigt, ist die Tatsache, daß die Bedürfnisse schneller wachsen als die Möglichkeit ihrer Befriedigung. Wir haben in den letzten Jahren die Produktion auf allen Gebieten schnell entwickelt. Dadurch können zahlreiche Bedürfnisse, die sowohl im persönlichen Leben als auch in der Wirtschaft vor einigen Jahren noch im Mittelpunkt standen, heute ohne Schwierigkeiten befriedigt werden. Aber während wir die Produktion steigerten und die damals im Vordergrund stehenden Bedürfnisse befriedigten, entstanden neue Bedürfnisse. Es geht zum Beispiel nicht mehr nur darum, irgendwelche Kleidungsstücke zu erhalten, sondern solche mit hoher Qualität und gutem modischem Aussehen, die Bedürfnisse nach Fernsehempfängern, Motorrädern und anderem traten in den Vordergrund. Aber die Bedürfnisse wachsen schneller als die Produktion. Dieser Widerspruch wird jedoch ständig dadurch gelöst, daß wir die Produktion steigern. Dabei wird das Entwicklungstempo der Industrie durch Widersprüche gehemmt, die sich aus der Spaltung Deutschlands ergeben. Dadurch, daß fast die gesamte Eisen- und Stahlerzeugung vor 1945 in Westdeutschland lag, entstand ein großer Widerspruch zwischen Metallerzeugung und Metallbedarf, den wir zwar mildern, aber nicht beseitigen konnten. Dieser Widerspruch wird erst in einem längeren Zeitabschnitt in enger Zusammenarbeit mit den anderen Ländern des sozialistischen Weltsystems gelöst werden.

Unter den Bedingungen der sozialistischen Wirtschaft ist die Erhöhung der Arbeitsproduktivität der einzige Weg zur schnelleren Entwicklung der Wirtschaft und der stetigen Hebung des Lebensstandards der Werktätigen. Erhöhung der Arbeitsproduktivität bedeutet, daß man in der gleichen Zeit mit dem gleichen Arbeitsaufwand mehr Produkte herstellt. Dadurch ist es möglich, die Preise für die einzelnen Waren zu